

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8873.] Geschäftsführer-Gesuch.

Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft in einer Stadt der Provinz Sachsen wird zum 1. October ein examinirter Geschäftsführer gesucht, welcher, neben angenehmer Persönlichkeit, eine tüchtige buchhändlerische Geschäftskennntniß besitzt. Die Stellung ist durchaus selbstständig, und wird ein entsprechendes Honorar zugesichert.

Gefällige Offerten unter der Chiffre Gr. # 4 wird die Red. d. Bl. die Güte haben zu befördern.

[8874.] Gehilfen-Gesuch.

Ein zuverlässiger Gehilfe findet unter günstigen Bedingungen sofort eine Stelle in meinem hiesigen Geschäft.

Wesel, im Juni 1857.

Wilh. Hülfemann.

[8875.] Offene Stelle.

Für einen bedeutenden Verlag, der seinen Absatz bei einem wohlhabenden gebildeten Fachpublicum hat, wird ein tüchtiger mit dem Sortimentgeschäft ganz vertrauter Buchhändler gesucht, welcher durch Bereisung geeigneter Gegenden Deutschlands diesem Verlage eine noch grössere Verbreitung zuwenden kann. Es könnte nur aber auf solche Herren Rücksicht genommen werden, welche schon eine Reihe von Jahren als Gehilfen gearbeitet haben. Gefl. Offerten bittet man unter Chiffre F. A. No. 18 an Herrn K. F. Köhler in Leipzig einzusenden.

[8876.] Offene Stelle.

In einer bayerischen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung wird ein ruhiger, braver, fleißiger Gehilfe gesetzten Alters, katholischer Religion, gesucht, dem darum zu thun ist, eine andauernde Stelle zu erhalten.

Junge, aus der Lehre getretene und an ein selbstständiges Arbeiten nicht gewöhnte Leute wollen sich um diese Stelle nicht bewerben.

Solche, die bereits in süddeutschen Buchhandlungen gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Anmeldungen mit beigefügten Zeugnissen wird Herr Wienbrack in Leipzig unter Chiffre Z. entgegen nehmen.

[8877.] Offene Stelle

in einem Sortimentgeschäft für einen in allen buchhändlerischen Arbeiten, namentlich in der Buchführung gewandten Gehilfen. Saubere Handschrift und einige Kenntniß der französischen und engl. Sprache, soviel für den Fremdenverkehr nöthig ist, wäre erwünscht. — Gef. Offerten unter T. Z. # 26 befördert Hr. Volckmar in Leipzig.

[8878.] Lehrlings-Gesuch.

Für mein Geschäft suche ich einen Lehrling im Alter von 15 bis 16 Jahren. — Derselbe hat in meinem Hause frei Logis und Kost, und wird überhaupt als ein Mitglied meiner Familie betrachtet, lernt bei mir drei Jahre und für das vierte Lehrjahr garantire ich ihm zu seiner völligen Ausbildung die Aufnahme in einem tüchtigen Sortimentgeschäft. — Die Gelegenheit ist so

günstig, daß ich mich berechtigt halte, bei meiner Wahl streng sein zu dürfen.

Offerten unter Beifügung der Schulzeugnisse und der Handschrift erbitte ich mir direct zur Post.

Stuttgart, den 20. Juni 1857.

G. A. Schmidt.

Firma: Schmidt & Spring.

[8879.] Stelle-Gesuch.

Ein Buchhandlungsgehilfe, seit 15 Jahren im Buch-, Kunst- und Antiquarhandel thätig, mit Sortiment und Verlag vertraut, empfehlende Persönlichkeit und gewandter Verkäufer, sucht zum baldmöglichsten Eintritte eine angemessene, wenn thunlich andauernde Stellung als Gehilfe, resp. Geschäftsführer.

Geneigte Offerten sub K. R. # 33 hat Herr Th. Thomas in Leipzig die Güte zu befördern.

[8880.] Gesuch.

Ein im Kreidefach geübter Lithograph, welcher die Lehrzeit beendigt, wünscht zu weiterer Ausbildung eine ihm passende Anstellung, und könnte sogleich oder auch später eintreten.

Näheres, sowie Proben von dessen Leistungen besorgt

G. Veith in Carlsruhe.

Vermischte Anzeigen.

[8881.] Bücher-Auction

in Frankfurt am Main.

Gegen Ende d. J. werde ich eine Bücher-Versteigerung abhalten, wozu ich noch Beiträge bis Ende September annehme. Die Bedingungen werde ich möglichst billig stellen und auf specielle Anfragen gerne jede nähere Auskunft erteilen.

Frankfurt a/M.

Joseph Baer.

[8882.] Soeben wird ausgegeben:

Katalog 20.

Bibliotheca philologica.

Katalog von Werken, welche auf Geschichte, Sprache und Literatur romanischer Völker Bezug haben. 120 Seiten, 2344 Nummern. Dadurch, daß ich 15% Rabatt gewähre, dürfte sich auch einige Verwendung für Sie lohnend erweisen. Eine allgemeine Versendung findet nicht statt und bitte ich, mäßig zu verlangen.

Frankfurt a/M.

M. V. St. Goar.

(Vide Wahlzettel.)

[8883.] Werthvolles Antiquariat.

Soeben gebe ich aus den Antiquar-Katalog Nr. 100. 2. Abth., enthaltend seltene Schriften über Rußland, Polen und andere slawische Völker. Circa 1800 div. Werke in 4000 Bden.

Handlungen, die sich hiefür zu verwenden gedenken, bitte Kataloge zu verlangen.

H. W. Schmidt in Halle.

[8884.] Um gefällige baldigste Einsendung

1 Verlagskataloges

bitten die Herren Verleger

Berlin.

S. Calvary & Co.

[8885.] Bekanntmachung.

Alle diejenigen Handlungen, welche der Firma Literatur- und Kunst-Comptoir in Berlin noch einen Saldo schulden, werden hiermit aufgefordert, selbigen bis spätestens den 1. August d. J. zu Händen des Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig zu zahlen; eben so sind alle in diesem Jahre gestellten Disponenten bis dahin zu remittiren und ist Herr Rob. Hoffmann beauftragt, etwa später eingehende Remittenden zurückzuweisen.

⚡ Von denjenigen Firmen, die bis 1. August d. J. ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen sind, wird ein Verzeichniß nebst Angabe des schulden Saldo's gedruckt und am 15. August d. J. an sämtliche Handlungen gratis versandt.

⚡ Der sich ergebende Gesamtbetrag soll dem Meistbietenden verkauft werden. Wem daran liegen sollte, dies Verzeichniß recht schnell zu erhalten, möge selbiges vom Industrie-Comptoir in Berlin verlangen.

P. Bollig's Buchhandlung

[8886.] in Köln.

Unter Vorbehalt näherer Mittheilung ersuchen wir unsere verehrlichen Geschäftsfreunde, uns wie bisher alle Fortsetzungen von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken ic. durch unsere Herren Commissionäre, die auf Verlangen Baarzahlung leisten, regelmäßig zugehen zu lassen.

Köln, 20. Juni 1857.

Die Familie Bollig.

[8887.] Emil Deckmann in Leipzig

er bietet sich zur Uebernahme von Commissionen für den hiesigen Platz und verspricht die pünktlichste und solideste Bedienung, sowie Wahrnehmung der Interessen der Betreffenden nach allen Seiten hin.

[8888.] Die Rest-Auflage

eines guten Romanes (3 Bde. 1857) ist zu verkaufen. Offerten werden sub A. B. durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[8889.] Bei dem Brande des Leipzig-Dresdener Bahnhofes am 8. d. M. ist uns 1 Ballen, mehrentheils Nach-Remittenden enthaltend, verbrannt! — Den betreffenden Verlags-Handlungen senden wir dieser Tage Duplicat der Facturen und hoffen in Kurzem die ganze Angelegenheit geordnet zu sehen.

Braunsberg, 25. Juni 1857.

Ferd. Beyer's Buchh.

[8890.] Oeffentlicher Dank.

Ueber Einladung des Buchhändlers André in Prag, des regen Freundes der Schul- und Jugendbildung, haben nachbenannte Buchhandlungen Deutschlands und Oesterreichs das neugegründete Erziehungs-Institut für Volksschullehrer zu Leitmeritz in Böhmen mit Büchern, Kartenwerken und Lithographien, und zwar mehrere der verehrlichen Groß-Verleger in liberalster Weise, beschenkt, die Herr André in Prag dem Institute ohne Spesenberechnung zugesendet hat.